

Wiesbadener Tagblatt.

No. 170. Samstag den 21. Juli 1860.

Gefunden ein Schlüssel, ein Kinderneß, ein Pfandschein.

Wiesbaden, den 19. Juli 1860.

Herzogl. Polizei-Direction.

Es haben bereits mehrere Personen Vorbereitungen zum Wirthschaftsbesuche auf dem Neroberg bei Gelegenheit des dort zur Feier des Geburtsfestes Sr. Hoheit des Herzogs am 24. l. M. abzuhaltenden Festes getroffen, worunter auch solche, welche noch keine Concession zum Wirthschaftsbetriebe erhalten hatten. Um den Letzteren unnöthige Kosten zu ersparen, werden dieselben darauf aufmerksam gemacht, daß nur solche zum Wirthschaftsbetriebe auf dem Neroberg zugelassen werden, welche eine Concession besitzen, alle andern aber vorher solche bei H. Verwaltungsamt dahier zu erwirken haben.

Wiesbaden, den 18. Juli 1860.

Herzogl. Polizei-Direction.

v. Kößler.

Holzversteigerung.

Samstag den 28. Juli l. J. Vormittags 10 Uhr kommen in nachbenannten Domänialwaldungen der Oberförsterei Platte zur Versteigerung:

1. im District Gewachsenestein (Windfall):

5½ Klafter buchen Scheitholz,
108 Stück buchene Wellen;

2. im District Gewachsenesteinernkopf Abth. a (Windfall):

3 kieferne Stämme von 43 Cubf.,

3 Klafter buchen Scheitholz,

1 " Nadelholz,

60 Stück buchene Wellen,

25 " Nadelholz-Wellen,

¼ Klafter Stockholz;

3. im District Gewachsenesteinernkopf Abth. b:

5 Nadelholzstämme von 66 Cubf.,

2 Klafter Nadelholz,

63 Stück Nadelholz-Wellen.

Der Anfang wird im District Gewachsenestein gemacht.

Wiesbaden, den 14. Juli 1860.

Herzogl. Kass. Receptur.

6739

Bender.

Befanntmachung.

Donnerstag den 2. August d. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, soll im Artillerie-Casernenhofe dahier eine Partie Rind- u. Sohllederabfall öffentlich an den Meistbietenden versteigt werden.

Das Leder ist sämmtlich zur Verarbeitung für Schuhmacher und Sattler geeignet.

Wiesbaden, den 18. Juli 1860.

Herzogliche Militair-Verwaltungs-Commission. 333

Bekanntmachung.

Montag den 23. Juli l. Js. Mittags 3 Uhr läßt F. C. Willms zu Wiesbaden, als verwaltender Vormund des Heinrich Carl und der Marie Catharine Hsigen daselbst, die den letzteren gehörigen Immobilien, als:

- a) ein in der Langgasse dahier zwischen Philipp Zimmer und Friedrich Felsler belegenes dreistöckiges Wohnhaus und
- b) ein in der Kirchhofsgasse dahier zwischen Friedrich Meyer und Christian Schlichter Wittwe belegenes zweistöckiges Wohnhaus nebst einstöckigem Anbau, zweistöckigem Hintergebäude, ein und einhalbstöckigem Holzstall, zweistöckigem Wohnhaus mit Anbau, sowie Hofraum

in dem Rathhause dahier freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 19. Juni 1860. Herzgl. Nass. Landoberschultheiserei.
238 Westerburg.

Steinkohlenlieferung.

In die Militairmagazine zu Wiesbaden und Diebrich sind in diesem Jahre circa 2200 Malter Steinkohlen (Bettischrotgries) vorzüglichster Qualität erforderlich. Die Lieferung derselben wird im Submissionswege an den Wenigstnehmenden vergeben und können die Lieferungsbedingungen dahier eingesehen oder auf Verlangen auch schriftlich mitgetheilt werden.

Zu dieser Lieferung Lusttragende wollen ihre genaueste Forderungen per Berliner Malter, à 4 Scheffel gestrichen gerechnet, frei auf das Ufer Diebrich geliefert, spätestens bis zum 3. August 1860 schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Submission auf Steinkohlenlieferung“ an die Herzogliche Caserneverwaltung dahier einreichen; spätere Offerten bleiben unberücksichtigt. Die Eröffnung der eingehenden Submissionen findet am 4. August c. Vormittags 9 Uhr statt.

Wiesbaden, den 3. Juli 1860. Herzogliche Caserneverwaltung. 345

Vergebung von Arbeiten und Lieferungen.

Durch Erneuerungen von Mobiliargegenständen werden die Arbeiten, für Schreiner 150 fl. 6 fr., Schlosser 34 fl. 42 fr., Tapezierer 69 fl. 8 fr., Glaser 16 fl., Zengschmiede 3 fl. 36 fr., Spengler 32 fl., Zinnengießer 68 fl. 6 fr., Korbmacher 10 fl. 48 fr., Bürstenmacher 18 fl. 40 fr., Hüttenbesitzer 49 fl. 48 fr., Glaswaaren 2 fl., Porzellan 2 fl. veranschlagt; sodann die Lieferung von 15 Ellen gestreiften Zwilling, 6 Ellen Barend, 6 Pfund Bettfedern und 91 Pfund Rosshaaren im Submissionswege wenigstnehmend vergeben, wozu Lusttragende ihre Forderungen schriftlich mit der die Arbeit oder Lieferung bezeichnenden Aufschrift versehen, bis zum 24. d. M. hierher abgeben wollen. Bedingungen, Muster und Modelle sind vorher hier einzusehen.

Die Eröffnung der eingehenden Offerten findet am 25. d., Morgens 10 Uhr, statt.

Diebrich, den 9. Juli 1860. Herzogl. Caserneverwaltung. 343

Auszuleihende Gelder.

Bei dem Stadtfarmensfonds dahier liegen 2 bis 3000 fl. im Ganzen oder getheilt gegen doppelte gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit.

Wiesbaden, den 6. Juli 1860.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 6. August d. J., Nachmittags 3 Uhr, lassen die Erben des verstorbenen H. Hofrathes Stein von hier die zu dessen Nachlaß gehörige Hofraithe, bestehend in: No. 8171 des Stockbuchs: einem zweistöckigen Wohnhause, 45' lang 37' tief mit einstöckigem Hintergebäude, 60' lang 22' tief

nebst Hofraum und No. 8172 des Stockbuchs: 34 Ruthen 80 Schuh Garten hinter der Hofralthe, belegen in der Friedrichstraße dahier zwischen Philipp Anton Röll und Hofrathin de Laspee, im hiesigen Rathhause zum dritten und letztenmale versteigern. Bei annehmbarem Gebote kann die Versteigerung sogleich genehmigt werden.

Wiesbaden, den 5. Juli 1860.
6416

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 26. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, lassen die Erben des verstorbenen H. Joh. Friedrich Seurer von hier die zu dessen Nachlass gehörigen Mobilien, in einigem Gold- und Silberwerk, einigen Hausmöbeln, Bettwerk und besonders in Feinen und Weißzeug bestehend, in dem Hause des H. Hofmeisters Wilhelm Ries, Oberwebergasse No. 18, abtheilungshalber versteigern.

Wiesbaden, 20. Juli 1860.
6900

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung

Zufolge Auftrags der Herzogl. Receptur dahier sollen Samstag den 21. Juli, Nachmittags 3 Uhr, 1 Pferd, 1 Wagen und 3 Karm auf dem Marktplatz und um 5 Uhr die Kartoffeln und Gemüse von circa $\frac{3}{4}$ Morgen Acker an den 3 Weiden im Wellrichthal an Ort und Stelle versteigert werden. Der Sammelplatz wegen des Letzteren ist am Faulbrunnen.

Wiesbaden, den 18. Juli 1860.
6832

Walt her,
Finanzexecutant.

Notizen

Heute Samstag den 21. Juli, Vormittags 10 Uhr, Holzversteigerung in den Domaniawaldbezirken Steinrich, Forellenweiser, Kloppeheimerrain und Zunderborn, Gemarkung Neuhof. (S. T. 162.)

Nachmittags 3 Uhr, Ackerverpachtung auf dem Rathhaus zu Frauenstein. (S. Tagbl. 166.)
Versteigerung von Arbeiten auf der Amtsstube zu Hochheim. (S. T. 169.)

Chinesisches Haarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27 $\frac{1}{2}$ kr.

aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin, Kommandantenstr. 31.



Mit diesem kann man Augenbraunen, Kopf- und Bartthaare für die Dauer acht färben, vom blähesten Blond und dunklen Blond bis Braun und Schwarz, man hat die Farbennüancen ganz in seiner Gewalt; bei jedesmaligem Einkämmen mit der Tinktur wird das Haar einen Schein dunkler. Diese Komposition ist frei von nachtheiligen Stoffen. Das Resultat ist überraschend schön, so erhält z. B. das Auge mehr Charakter und Ausdruck, wenn die Augenbraunen etwas dunkler gefärbt werden. Das Färbemittel besteht nur aus einem Flacon und nicht in Carton, auch befindet sich die Firma unter der Gebrauchsanweisung, und ist das Flacon damit gesteckt, welches ich zu beachten bitte. Die vorzüglich schönen Farben, die durch dieses Mittel hervorgebracht werden, übertreffen alles bis jetzt Existirende.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur bei dem Herrn Hof-Friseur **G. A. Schröder**, Sonnenbergerthor No. 2.

Aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin. 6374

Zur Feier des Geburtsfestes Sr. Hoheit des Herzogs

Montag den 23. Juli

Abends: grosses **Feuerwerk** und **Militärmusik**
vor dem Kurhause.

Dienstag den 24. Juli

Nachmittags: **Volksfest** auf dem Neroberg,
grosse **Militärmusik** hinter dem Kursaal u.
Aufsteigen von Ballons.

Abends: **Festball** im grossen Saal des Kurgebäudes.

Nachmittags: grosse **Militärmusik** hinter dem Kurhaus,
ausgeführt von mehreren Musikcorps.

Abends: bei festlich decorirtem Hause:

Zum Erstenmale

U n d i n e ,

grosse Oper in 4 Acten von Lortzing.

463

Naturhistorisches Museum.

Das naturhistorische Museum ist jeden Sonntag und Mittwoch von 11—4 Uhr und jeden Montag und Freitag von 3—6 Uhr dem Publikum geöffnet. Der Vorstand. 431

Nous avons le plaisir d'annoncer l'arrivée en cette Ville de

Mr. Bonjour, peintre de portraits

très renommé, notamment en Italie et en Suisse où il a obtenu de distinctions pour la perfection de ses portraits. Son genre est à l'huile et dans toutes les dimensions. Les personnes qui désireraient se faire peindre peuvent être assurées d'une ressemblance parfaite et d'une peinture qui réunit toutes les conditions de l'art.

Son atelier est situé Taunusstrasse 29 au première étage.

On peut voir de son ouvrage exposé chez Mr. **Ritter**, libraire. 6906

Soeben ist erschienen und in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

Langgasse No. 34, vorrätig:

Das Leben des Freiherrn vom Stein.

Nach Berg erzählt von

Wilhelm Bauer.

Mit dem Portrait Steins. Preis 44 fr.

Der Reinertrag ist für das Stein-Denkmal bestimmt.

Morgen Nachmittag **Harmonie** im Garten
und **Ball** im Bürgersaale, wozu freundlichst
einladet

F. Rieser. 6901

Dienstag den 24. u. Sonntag den 29., sowie Montag den 30. Juli 1860.

Zur Feier des Geburtsfestes

6902

Sr. Hoheit des Herzogs

Großes

Schützen- und Volksfest

auf dem Neroberg,

wozu auf das freundlichste ganz ergebenst einladet

Der Vorstand des Bürger-Schützen-Corps.

Ed. Hetterich,
Mehrgasse 27 in der Mühle,
999 empfiehlt sein



Lager in allen Arten
feineren Fleisch u. Wurstwaren
u. sonstige Delicatessen etc.

Mein Lager in

Bielefelder Leinen

ist durch neue Sendungen wieder aufs Vollständigste assortirt.

Die Waare zeichnet sich durch vorzügliche Qualität und billige Preise aus und empfehle ich solche zur gefälligen Abnahme. Zugleich mache ich auf meine übrigen Artikel als alle Arten weiße Stoffe u. Stickereien, sowie Spitzen- und Spitzen-Gegenstände etc. aufmerksam.

H. W. Erkel,

6903

Es der großen u. kleinen Burgstraße.

Kaltwasserheilanstalt Nerothalmühle.

Douche-, Regen-, Staub- u. Brausebäder.

Pensionstare per Woche mit Logis 16 fl. — 20 fl.

" " " ohne " 12 fl.

" " " Tag . . . 2 fl.

Ein Bad mit Frottiren und Abreibung . 24 fr.

Ein einfaches Bad mit Wäsche und Bed. 12 fr.

6741

Negligé-Häubchen

mit Band werden billig abgegeben.

Emma Galladee. 6793

Die Frankfurter Lebensversicherungs-Gesellschaft,

mit einem Grund-Capital von **Drei Millionen Gulden**,
gewährt zu sehr mäßigen Prämien und unter vortheilhaften Bedingungen
Versicherungen sowohl für die ganze Lebensdauer, als für eine bestimmte
Reihe von Jahren.

Die auf Lebenszeit Versicherten sind beim Gewinne der Gesellschaft mit
50 % theilhaftig. Im Falle des Verzichtes auf diese Gewinntheilhaftigkeit
findet eine Ermäßigung der zu zahlenden Prämie Statt.

Die Prämie für eine Versicherung von 100 fl. beträgt mit Gewinnantheil
im Alter von 35 Jahren 2 fl. 31 1/2 fr., im Alter von 40 Jahren 2 fl. 59 1/2 fr.,
ohne Theilhaftigkeit am Gewinn beträgt die Prämie für 30 Jahre 2 fl. 3 fr.,
für 35 Jahre 2 fl. 23 fr., für 40 Jahre 2 fl. 50 fr.

Die Gesellschaft übernimmt auch Capitalien auf Leibrenten, welche letztere
außergewöhnlich hoch festgesetzt sind; z. B. für ein Capital von 100 fl. —
angelegt im Alter von 60 Jahren erwirkt man eine jährliche Rente von
10 fl. —, im 65. Jahre von 11 fl. 29 fr., und im 70. Jahre 13 fl. 9 fr.

Das Nähere besagen die Prospective, welche nebst Antrags-Formularen so-
wohl bei dem unterzeichneten Haupt-Agenten, als auch bei dem Bezirks-
Agenten, Herrn Weinbändler **Doegen**, unentgeltlich zu haben sind.

Wiesbaden, den 19. Juli 1859.

741

Weichardt, Haupt-Agent.

Vorläufige Anzeige.

Ich erlaube mir meine geehrten Abnehmer darauf aufmerksam zu machen,
daß dieser Tage wieder eine bedeutende Partie acht **Bielefelder Seiner**
ward, aller Qualitäten, für deren Aechtheit garantirt wird, für mich zum
commissionsweisen Verkauf eintreffen, und wie gewöhnlich zu erstaunlich
billigen Preisen abgegeben wird.

Das Verkaufsort wird näher angegeben.

Commissions-Bureau

6904

von **Gust. Deucker**, Langgasse No. 47.

Gartenwirthschaft bei Philipp Herber in Biebrich.

Bei günstiger Witterung nächsten Sonntag den 22. Juli

große Harmonie-Musik,

ausgeführt vom Musik-Corps des Herzoglichen Jäger-Bataillons
zu Biebrich. 6880

Hierzu ladet freundlichst ein

Philipp Herber.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen
von bester Qualität sind fortwährend vom Schiff
zu beziehen bei **Günther Klein.** 6905

Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Ziegelkohlen,
 bester Qualität, können direct vom Schiff bezogen werden bei
 6414 **G. D. Linnenkohl.**

Ruhrer Kohlen
 direct vom Schiff bei **J. S. Lembach** in Biebrich. 443

Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Ziegelkohlen
 sind fortwährend vom Schiff zu beziehen. **Aug. Dorst.** 6126
Kohfuchen sind bei Unterzeichnetem fortwährend zu haben und werden
 auf Verlangen in das Haus geliefert. Bestellungen beliebe man bei Herrn
Ph. Stemmler, Eck der Kirchgasse und des Michaelsbergs zu machen.
 6796 **Fr. Kässberger**, Schwalbacher Chaussee No. 15.

A v i s !
 Gebrauchte Flügel, Tafelclaviere, Pianino's nach neuester Construction
 und im vorzüglichsten Zustande, unter Garantie, sind stets vorrathig bei
Klavierlehrer Wolfgang Nicolai,
 6620 Mittlere Bleiche No. 41 in Mainz.

Hôtel Rheinstein in Rüdesheim,
 dicht am Rhein gelegen mit prachtvoller Aussicht, ganz in der Nähe der
 Eisenbahn und der Dampfschiffe.
 Dinners à la carte zu jeder Zeit, die Weine sind eignes Wachsthum, die
 Zimmer elegant, aufmerksame Bedienung und billige Preise.
 6657 **M. Beiderlinden**, Gastwirth und Gutsbesitzer.

A. Quersfeld, Langgasse No. 24,
 empfiehlt sein (vormals Bergmann'sches) Lager in
Thee.
 In Folge directer Beziehungen und sorgfältigster Aus-
 wahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Quali-
 täten versehen. 4394

Local-Veränderung.
 Mein Lager in lebendigen staubfreien Federn, Flaumen, Eiderdaunen
 und fertigen Betten befindet sich von heute an Kirchgasse No. 9, bei
 Herrn Lackirer Jumeau. **J. Levi.** 6693

Photographische Portraits!
 Billigster Preis 28 fr. Aufnahme zu jeder Tageszeit, Launusstraße
 No. 20 bei **H. Glaeser.** 4165

Alle Diejenigen, welche noch Forderungen an dem Nachlaß des verstor-
 benen Badewirthes Herrn **Jonas Kraft** zu machen haben, werden er-
 sucht, ihre Rechnungen binnen 8 Tagen bei mir einzureichen.
J. Kimmel. 6833

Der Unterzeichnete ist zum Amtsprocurator in Idstein ernannt und vom 15. Juli l. J. zur Besorgung von Rechtsangelegenheiten bei allen Gerichten und Behörden des Landes bereit.
Wiesbaden, den 6. Juli 1860. **G. Schindling**, Procurator. 6452

Evangelische Kirche.

7r Sonntag nach Trinitatis.

Vormittags 9 Uhr: Herr Kirchenrath Dieß.
Nachmittags 2 Uhr: Herr Caplan Maurer von Hochheim.
Beistunde in der neuen Schule Vormittags 8 $\frac{3}{4}$ Uhr: Herr Capl. Conrady.
Katechisation mit der weiblichen Jugend.
Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Kirchenrath Dieß.

Katholische Kirche.

8r Sonntag nach Pfingsten. Fest des h. Vincenz vom Paul.

Vormittags: Erste heil. Messe 6 Uhr.
Zweite heil. Messe 7 Uhr.
Hochamt mit Predigt 9 Uhr.
Letzte heil. Messe 11 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Christenlehre.

Die Collecte während des Hochamtes ist für die Armen des Vincentius-Vereins bestimmt.

Dienstag den 24. Juli am Geburtsfest Sr. Hoheit des Herzogs für das Wohl Hochdesselben und des ganzen Herzoglichen Hauses:

Morgens 8 Uhr: Feierliches Hochamt mit Tedeum.

In der Woche: Täglich heil. Messen um 6 und 9 Uhr. Dienstag, Mittwoch und Freitag um 7 Uhr.

Samstag Abend 6 Uhr: Salve und Beichte.

Tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 10 Uhr. Morgens 7 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{1}{2}$ Uhr
Nachm. 2, 6 $\frac{1}{2}$, 8, 10 U. Nach. 1 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{2}$, 10 U.

Limburg (Eilwagen).

Morgens 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Morgens 11 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ u. 4 Uhr. Mittags 12 $\frac{1}{2}$, Abds. 7 $\frac{1}{2}$ U.

Coblenz (Eilwagen).

Morgens 8 $\frac{1}{2}$ Uhr. Morgens 6 Uhr.
Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr. Nachm. 4—5 Uhr.

Rheingau (Eisenbahn).

Morgens 8 Uhr. Morgens 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr. Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr

Englische Post (via Ostende).

Abends 8 Uhr. Morg. 8 Uhr, mit Ausnahme Dienstags.

(via Calais.)

Morgens 6 Uhr. Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr
Abends 10 Uhr.

Französische Post.

Morgens 6 Uhr. Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Abends 10 Uhr.

Launus: Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8 $\frac{20}{20}$, 10 $\frac{35}{35}$.

(11 $\frac{40}{40}$ Extrazug nach Mainz.)

Nachmittags 2 $\frac{20}{20}$, 6 $\frac{25}{25}$, 8 $\frac{45}{45}$, 10 $\frac{05}{05}$.

(3 Uhr Extrazug nach Mainz.)

(An Sonn- u. Feiertagen 8 $\frac{05}{05}$ nach Mainz.)

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7 $\frac{50}{50}$, 9 $\frac{55}{55}$, 11 $\frac{27}{27}$.

Nachmittags 1 $\frac{15}{15}$, 2 $\frac{55}{55}$, 4 $\frac{25}{25}$, 8 $\frac{05}{05}$, 10 $\frac{00}{00}$.

Rhein: Bahn: Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 8, 10 $\frac{20}{20}$.

Nachmittags 1 $\frac{25}{25}$, 3 $\frac{55}{55}$, 4 $\frac{45}{45}$, 8 $\frac{20}{20}$, 10 $\frac{00}{00}$.

Abgang Rüdeshelm n. Wiesbaden.

Morgens 6 $\frac{50}{50}$, 9 $\frac{20}{20}$.

Nachmittags 12 $\frac{50}{50}$, 3, 5 $\frac{55}{55}$, 7 $\frac{15}{15}$, 9 $\frac{50}{50}$.

Abgang Eltville nach Wiesbaden.

Morgens 7 $\frac{25}{25}$, 1 $\frac{04}{04}$.

Nachmittags 1 $\frac{00}{00}$, 3 $\frac{07}{07}$, 5 $\frac{44}{44}$, 7 $\frac{51}{51}$, 10 $\frac{05}{05}$.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8, 10 $\frac{20}{20}$.

Nachmittags 2 $\frac{55}{55}$, 4 $\frac{55}{55}$, 6 $\frac{15}{15}$, 8 $\frac{20}{20}$, 10 $\frac{05}{05}$.

* Nur an Sonn- und Feiertagen.

S. S. Ludwigsbahn.

Von Mainz n. Ludwigshafen u. Paris:

Morgens 7 $\frac{20}{20}$, 9 $\frac{55}{55}$, 11 $\frac{30}{30}$.

Nachmittags 2, 2 $\frac{50}{50}$, 7 $\frac{00}{00}$, 8 $\frac{05}{05}$.

* Direct nach Paris (Wagen I. u. II. Classe.)

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 170) 21. Juli 1860.

Widerruf.

Die auf Freitag den 17. August l. Js. Mittags 3 Uhr in das Rathhaus dahier anberaumte Zwangsversteigerung der Immobilien des Bädermeisters Philipp Junior von hier findet nicht statt.

Wiesbaden, den 19. Juli 1860. Herzgl. Nass. Landoberschultheiserei.
238 Westerburg.

Bekanntmachung.

Nachdem die am 17. und 18. d. Mts. in den städtischen Walddistricten Kisseiborn und Hellfund abgehaltene Versteigerung der Baumstüben genehmigt worden, sollen dieselben künftigen Montag den 23. d. Mts. Morgens 8 Uhr den Steigerern zur Abfahrt an Ort und Stelle überwiesen werden.

Wiesbaden, 20. Juli 1860.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Soben ist erschienen und in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

Langgasse No. 34, vorrätzig:

**Staats- und Adresshandbuch
des Herzogthums Nassau für das Jahr 1860.**

Preis cart. 1 fl. 12 fr.

Turn-Verein in Biebrich-Mosbach.

Anmeldungen zur Aufnahme bittet man bis Sonntag den 22. Juli zu machen.

Der Vorstand. 6907

Der Unterzeichnete macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß alle Sorten Mehl, sowohl im Groß- als Kleinverkauf, Gerstebrot, Korn- und Weizenkleien, Weizenschalen und Schwarzmehl zu haben sind; auch wird täglich Del geschlagen.

Zugleich bringe ich meine neu errichtete Wirthschaft, im Garten wie im Zimmer in empfehlende Erinnerung, und werden reingehaltene Weine, Flaschenbier, süße u. saure Milch &c. und ländliche Speisen, alles in bester Qualität, verabreicht.

6908 Friedrich Thon auf der Reumühle.

Zur schönen Aussicht.

Morgen Sonntag den 22. Juli findet in der schönen Aussicht am Dogheimerweg Tanzmusik statt, wobei gute und reine Weine, als 1857r, 1858r und 1859r zu billigen Preisen verabreicht werden, wozu höflichst einladet

Christian Scherer. 6909

Circus Loisset.

Eingang: Erbenheimer Chaussée.
Jeden Tag große Vorstellung.
Anfang 7 Uhr.

6534

Sonntag den 22. Juli
2 grosse Vorstellungen,

die erste um 4 Uhr Nachmittags,
die zweite um 7 1/2 Uhr Abends.

Letzte Woche meines Aufenthalts.



Den Herrn Vorstehern und Vorsteherinnen von Instituten oder Schulen, welche meine **Menagerie** mit ihren Schülern zu besuchen beabsichtigen, zur Nachricht, daß **Dienstag den 24. d. M.** die **letzte Vorstellung** sei, und für Schüler die Eintrittspreise ermäßigt sind.

6794

Hochachtungsvoll

Renz.

Thee

in sämtlichen Sorten

der Handlung Chinesischer und Ostindischer Waaren von

J. T. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.

sind von 1/2 Pfund an bei Unterzeichnetem zu haben, und nimmt derselbe Aufträge zur kostenfreien Besorgung entgegen.

Die billigen Preise des Hauses in Frankfurt werden unverändert eingehalten.

August Roth,

untere Webergasse No. 49.

6659

Sillettauchen u. Neze,

Korsetten in weiß und grau, Kinder- und Frauenstrümpfe und Socken, gestickte Kragen, Ärmel und Taschentücher, Herrnbinden und Hosenträger, Pantoffeln, Futterstoffe und übrige Kurzwaaren. Seife, Pomade, Haaröl und ächt Cölnisches Wasser empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

6910 **A. Sebastian,** Langgasse No. 14, vormalig A. Kunkler Wtw.

Von Montag an werden wieder jeden Tag auf meiner Bettfedernreinigungs-Maschine Federn gereinigt.

J. Levi.

6693

Unterzeichneter macht darauf aufmerksam, daß er fortwährend alle Sorten **Faschen** zu den höchsten Preisen ankauft.

S. Marx, Kirchhofgasse No. 3.

6692

Gebrauchte **Champagner-Faschen** werden gekauft Marktstraße 42. 6503

Taunus- Eisenbahn.



Fahrtendienst am Dienstag den 24. Juli d. J.

NB. Die mit * bezeichneten Züge bestehen nur aus Wagen I. u. II. Classe und halten mit Ausnahme von **Castel** auf den Zwischenstationen nicht an.

Züge				Züge			
von Frankfurt nach Castel:				von Castel nach Frankfurt:			
6 Uhr	15 Minuten	Morgens,		6 Uhr	25 Minuten	Morgens,	
8 "	20 "	"	"	8 "	45 "	"	"
*10 "	15 "	"	"	11 "	—	"	"
11 "	35 "	"	"	2 "	45 "	"	Mittags,
2 "	50 "	"	Mittags,	7 "	—	"	Abends,
4 "	—	"	"	9 "	10 "	"	"
6 "	30 "	"	Abends,	*11 "	—	"	Nachts,
9 "	—	"	"	11 "	50 "	"	"

Züge				Züge			
von Castel nach Wiesbaden:				von Wiesbaden nach Castel:			

NB. Die mit **B** bezeichneten Züge correspondiren auch mit **Biebrich**.

7 Uhr	25 Minuten	Morgens (B),		6 Uhr	—	Minuten Morgens (B),	
9 "	30 "	"	" (B),	8 "	20 "	"	" (B),
*11 "	7 "	"	" (B),	10 "	35 "	"	" (B),
12 "	47 "	"	Mittags (B),	*11 "	40 "	"	"
2 "	35 "	"	" (B),	2 "	20 "	"	Mittags (B),
4 "	—	"	" (B),	3 "	12 "	"	"
4 "	15 "	"	"	4 "	45 "	"	"
7 "	40 "	"	Abends (B),	6 "	35 "	"	Abends (B),
*9 "	35 "	"	" (B),	8 "	45 "	"	" (B),
10 "	10 "	"	" (B),	*10 "	35 "	"	Nachts,
12 "	—	"	Nachts.	10 "	50 "	"	"

Frankfurt a. M., den 19. Juli 1860.

In Auftrag des Verwaltungsraths:

397

Der Direktor **Wernher**.

Das Dampfboot Adolph

fährt außer den gewöhnlichen Touren Dienstag den 24. d. Mts. Abends $\frac{1}{2}$ 9 und $\frac{1}{2}$ 11 Uhr von **Biebrich** nach **Mainz** und $\frac{1}{2}$ 10 und 12 Uhr von **Mainz** nach **Biebrich**. Die **Eigenthümer**. 443

Chocolade, eignes Fabrikat,

1188

und jederzeit frischer Waare und reinsten Qualität, als:

Chocolade de Santé,

" **Vanille,**

" **doppelt**

" **fein Gewürz**

empfehle zur geneigten Abnahme. **G. P. Sebel**, Bonisenstraße 21.

Eine gebildete Frau wünscht zu ihren eigenen Kindern noch einige fremde von 6—12 Jahren in Erziehung und Pflege zu nehmen. Näh. Exp. 6890

Restaurant Nerothalmühle.

Erfrischungen aller Art und bester Qualität.
Täglich frische Kuh- und Dickmilch etc.

6532

Felsenkeller am Bierstadter Weg.

Morgen den 22. vorzügliches Lagerbier, sowie alle Sorten Weine
nebst Restauration.

6912

Harmonie und Tanzmusik in Eltville.

Sonntag den 22. Juli findet bei der Unterzeichneten Harmonie und
Tanzmusik statt. Für guten Wein und Bier ist bestens gesorgt.

Es ladet hierzu höflichst ein

Peter Petermann Wittwe,
Gasthaus zum Grünen Wald.

6913

Eine große Auswahl goldene und silberne Taschenuhren mit Garantie
zu äußerst billigen Preisen bei

Ph. Köllsch, Webergasse No. 43. 6914

Thee

grün und schwarz von den gewöhnlichen bis zu den feinsten Sorten, Choco-
lade von 28 fr. an bis 1 fl. 12 fr., sowie entöltes Cocarpulver
empfiehlt

Anton Roth, Goldgasse 5. 6915

Eeben erschienen:

Staats- und Adresshandbuch

für das Herzogthum Nassau pro 1860.

Preis 1 fl. 12 fr.

Ch. W. Kreidel'sche Buchhandlung,

Langgasse 26, neben dem Badhaus „zum Bären“.

Ph. Diefenbach, Webergasse 10. kauft Herrenkleider.

6747

Education. The Misses Keim and their father the Revd. Ed. Keim rector at Worms on the Rhine, continue to receive young ladies into their Educational Establishment there. Prospectuses sent and particulars given on application. Address: Miss Keim, Worms.

6746

Die rühmlichst bekannte concentrirte Fleischbrühe nach der Theorie
des Herrn von Liebig in Büchsen à 12 Tassen zu 1 fl., sowie feinste
Bouillon-Tafel in Büchsen à 1 fl. 45 fr. bei

6789

Chr. Ritzel Wittwe.

Holl. Käse (Maikäse)

in vorzüglicher Qualität empfiehlt

F. L. Schmitt, Lannusstr. 17.

Es sind jeden Tag frische Kirschen zu haben in der Kapellenstraße
links am Wald.

6112

Neue nussbaum-polirte Hobstühle, sowie auch Strohstühle sind zu
verkaufen, Mühlgasse 7 im Hinterhaus bei

Schreinermeister Dommershausen. 6916

Vorzüglicher Apfelwein

von heute an
per Schoppen 4 Kreuzer empfiehlt

Ad. Maurer,

Größberaweg.

6917

Beste Tapezierstärke habe erhalten und erlasse zu 6 fr. per Pfund.
6918 **J. Haub**, Mühlgasse No. 7.

Von heute an verabreiche ich einen vorzüglichen Wein vom **Nürnberg Hof** per Schoppen 18 fr.

6919

Joh. Müller, alter Kirchplatz No. 5.

Gute **Krüpfkartoffeln** per Kumpf 10 fr. sind zu haben bei **Heinrich Seib**, Hochstätte No. 14. 6920

Frischen **Rheinsalm**, geräucherten **Lachs** und neue holl. **Säringe** bei **C. Acker**. 6894

Gute neue **Kartoffeln** empfiehlt zum Marktpreis
P. Koch, Metzgergasse. 173

66 Ruthen **Nothwaizen**, am Mühlweg in der Nähe der Remmühle, sind zu verkaufen **Launusstraße** No. 19. 6921

Circa $\frac{1}{4}$ Morgen **Gerste** auf dem Halm, sowie die **Zwetschen** auf 28 kleinern und größern Bäumen, auf dem im Nerothal gelegenen Acker zwischen Hrn. Heinrich Heus und Jacob Womberger, bin ich gesonnen aus der Hand billig zu verkaufen. **H. Barth**. 6922

Bei **Jacob Weber**, **Louisenstraße** No. 17, sind $\frac{3}{4}$ Morgen **Waijen**, $\frac{1}{2}$ Morgen **Korn**, $\frac{1}{2}$ Morgen **Gerste** und $\frac{3}{4}$ Morgen **Safer** auf dem Halm zu verkaufen. 6923

Ein **Sahn** und 12 Stück sehr gute **Sühner** sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. 6702

Ein neuer nussbaumener **Theetisch** und ein **Kanapegestell** ist zu verkaufen **Oberwebergasse** No. 35. 6924

Mühlweg No. 18 ist eine **Ziege** mit **Lamm** zu verkaufen. 6896

Schwalb. Gerstr. 10 sind verschiedene **Kropftauben** billig zu verkaufen. 6895

Ein **Regenfaß**, **Stückfaß**, ist zu verkaufen **Mühlgasse** No. 7. 6925

Al. Schwalbacherstraße 2 ist ein neues **Kinderwägelchen** zu verkaufen. 6926

Eine neue männliche **Boddbütte** von **Tannenholz** mit **Anstrich**, auf eine neue **Facon** gemacht, mit wenig **Wasserbedarf**, steht zu verkaufen bei **Gottfried Georg**, **Ki. fermelster** in **Schierstein**. 6927

Eine noch sehr gute **Anricht** mit **Schüsselbrett** und ein **kupferner Kessel**, 5 **Zuber** voll haltend, sind wegen Mangel an Raum zu verkaufen. **Wo**, sagt die **Exped.** d. **Bl.** 6928

Asphaltosen zu verkaufen
nebst allen dazu erforderlichen Werkzeugen, **Louisenplatz** No. 4. 6929

Ein junger grauer **Vinscherhund**
ist entlaufen, vor dessen Anlauf gewarnt wird. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung **Mühlgasse** 4. 6930

Literarische Neuigkeiten.

In der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

Langgasse No. 34 ist vorrätzig:

Bauer , Das Leben des Freiherrn vom Stein	— fl. 44 fr.
Cloeter , Eine Heerde unter einem Hirten im Königreich Jesu auf Erden	1 " 30 "
Döbereiner , Chemische Schule der Pharmacie. 1. u. 2. Lieferung	1 " 30 "
Dumas , Memoiren des Generals Garibaldi. 1. Bsg.	— " 12 "
Ellen , Analecten der mittel- und neugriechischen Literatur. 4. Theil	4 " 12 "
Erichson , Naturgeschichte der Insekten Deutschlands. 1. Abth. 1. Bd. 1. Hälfte	8 " 6 "
Faust , Polygraphisch-illustrirte Zeitschrift. Jahrgang 1860. 1-5. Heft. Preis für das ganze Jahr	16 " 12 "
Fröbel , Die Forderungen der deutschen Politik	— " 21 "
Hansmann , Anleitung zum Gebrauch des Wassers	— " 30 "
Hoffacker , Der Hausgarten in Stadt und Land. 2. Aufl.	1 " 22 "
Huber , Die neue nützlichste Bienenzucht oder der Dzierzon'st. 2. Aufl.	— " 30 "
Hülsmann , Shakespeare. Sein Geist und seine Werke. 3. Auflage	1 " 12 "
Dora d'Atria , Die deutsche Schweiz. 3 Bde.	3 " 30 "
Italien in seiner Neugestaltung	1 " 3 "
Kosuth , Mein Kerker und mein Gril	— " 27 "
Krummacker , Elias der Thibiter. 5. Ausgabe	4 " 48 "
Krummacker , Tägliche Manna. 7. Auflage	— " 57 "
Müller , Mineralquellen u. Erzgänge in Böhmen u. Sachsen	— " 30 "
Philippson , Die Reform der Patent-Gesetzgebung	— " 36 "
Prauseck , Winke und Rathschläge für den Schulmann	— " 36 "
Preßler , Mathematische Briestasche	3 " 36 "
Das französische Schriftstellerleben. 2 Bde.	4 " 16 "
Schmidt , Elsas und Lothringen	— " 57 "
Schulte , Die Erwerbs- und Besitzfähigkeit der katholischen Bischöfe	1 " 12 "
Sicilien unter neapolitanischer Herrschaft	— " 18 "
Vogt , Grundriß der Geologie	4 " 12 "
Weber , Allgemeine Weltgeschichte. 1. Liefg.	— " 36 "
Zerrenner , Reise nach den Kupferbergwerken Namagua-Lands	— " 15 "
Lewes , The physiologie of common live. 2 vols.	1 " 48 "

Moras haarstärkendes Mittel.

Dieses feinduftende Toilettmittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung, sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne Ueberreizung auf nie geahnte Weise. Preis 1 fl. 12 fr.

Fabrik von **A. Moras & Comp.**, Frankgasse 49 in Köln.

Niederlage bei **G. A. Schröder**, Hof-Friseur. 6415

Steingasse 27 sind **Tauben** (Möbchen) zu verkaufen.

Den hochgeehrten Damen andurch die ergebenste Anzeige, daß die vielfach gewünschten **Spitzen- und Mull-Mantillen**, sowie die durch ihre Billigkeit bekannten **Neglige-Hauben** soeben angekommen sind.

Heinrich Franke,
alte Colonnade.

6875

Eine goldene **Uhrkette** ist in der Kirchgasse gefunden worden. Der Eigenthümer kann dieselbe Hochstätte No. 14 gegen Einrückungsgebühr in Empfang nehmen. 6931

Eine **Broche** wurde vom Cursaal nach dem Circus, durch die Wilhelmsstraße, Webergasse, Langgasse zum Adler verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung beim Oberkellner im Adler. 6932

Stellen = Gesuche.

Es wird eine Engländerin gesucht Kapellenstraße No. 15. 6899

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft einen Dienst. Näheres in der Exped. d. Bl. 6850

Gesucht wird eine Bonne oder Kindermädchen, nicht zu jung, von anständiger Familie, welche Liebe zu Kindern hat und durch Erfahrung gewohnt ist, mit Kindern umzugehen. Gut Nähen und Bügeln sind ebenso Hauptbedingungen. Näheres in der Exped. d. Bl. 6864

Ein solides Mädchen, das alle Hausarbeiten versteht und gut bürgerlich kochen kann, wird gesucht und kann sofort in Dienst treten. Näh. Exp. 6869

Ein braves und tüchtiges Dienstmädchen wird gesucht. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 6812

Es wird ein reinliches Mädchen gesucht, welches gleich eintreten kann, in der Waffelbäckerei am Cursaal. 6933

Ein Mädchen von 15—17 Jahren, das Liebe zu Kindern hat, wird gesucht und kann gleich eintreten. Wo, sagt die Exped. 6934

Ein Mädchen, das Kleider machen kann und französisch spricht, wünscht eine Stelle als Jungfer oder Bonne. Näheres in der Exped. 6935

Ein reinliches Mädchen, das alle Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse hat, wird gesucht. Näheres in der Exped. 6936

Ein Mädchen, welches kochen kann und alle häusliche Arbeiten versteht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres Römerberg 5. 6937

Ein Kammermädchen, welches gut Kleidermachen und Frisiren, sowie französisch oder englisch sprechen kann, wird für eine englische Herrschaft gesucht. Näheres Sonnenberger Chaussee No. 8. 6938

Ein Frauenzimmer aus sehr guter Familie, welches etwas englisch und französisch sprechen kann, im Putzmachen, Kleidermachen, Frisiren und sonst allen weiblichen Handarbeiten erfahren ist, wünscht eine Stelle bei einer fremden Herrschaft als Kammermädchen oder zu einem Kinde; der Eintritt kann sogleich geschehen. Näheres in der Exped. 6939

Es wird ein Mädchen mit guten Zeugnissen zu allen Arbeiten gesucht. Näheres Taunusstraße No. 26. 6940

Ein braves Mädchen sucht einen Monatdienst, am liebsten bei Fremden. Näheres in der Exped. 6941

Gesucht

wird gegen gutes Salair ein braver mit guten Zeugnissen versehener junger Mann in ein Geschäft als Magazinier und kann den 1. August eintreten. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 6854

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernt hat, übernimmt Arbeit in und außer dem Hause. Näheres in der Exped. 6912

Biebricher Chaussee No. 2 Parterre sind 2 schöne möblirte Zimmer zu vermieten. 6465

Geisbergweg No. 6 ist ein Logis im 2. Stock zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus. 6856

Zu vermieten:

Langgasse No. 38 zwei freundliche Zimmer, unmöblirt. Näheres im bezeichneten Hause, im oberen Stock. 6411

Ronisenplatz 4 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 6943

Meggergasse No. 1 kann ein solider Mann Schlafstelle erhalten. Das Nähere im Hinterhaus. 6944

Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und allem Zubehör, in sehr freundlicher Lage, ist auf 1. October an eine stille Familie zu vermieten. 6945

Gust. Decker.

Bei Heinrich Kleber, Geisbergweg No. 6, ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend aus 1 Zimmer, 2 Kabinetten, Küche, Keller, Speisekammer, Holzstall u. Mitgebrauch der Pumpe, auf 1. October zu vermieten. 6444

Ein solider Mann kann sogleich Schlafstelle erhalten nahe an dem Markt. Näheres in der Expedition. 6647

In dem Landhaus Mühlweg 1 sind von heute an einige möblirte Wohnungen zu vermieten, auf Verlangen kann auch Küche dazu gegeben werden. 6349

600 fl. sind gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näheres in der Exped. d. Bl. 6946

Liebes Glischen D..

Es gratuliren Dir recht herzlich zu Deinem morgigen 18. Geburtstag Deine Freundinnen

6947 C. B. K. K. L. K. R. B.

Lieber Meister!

Saget, kommen wir künftig mit einfachem Stümpert davon, wenn wir's gewissen Leuten nicht nach Wunsch machen, oder werden auch noch die Corporale mit dem gesiegelten Hasselstock herbeigezogen werden? wie man zu sagen beliebte.

□ Mitgef. 6948

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag: **Schwarzer Peter.** Schwank in 1 Akt von Gerner. **Concert** auf der chromatischen Stahlzither vorgetragen von Richard Müller. **Der erste Waffengang.** Lustspiel in 2 Akten.

Morgen Sonntag: **Philippine Welser.** Historisches Schauspiel in 5 Akten von Oscar von Redwitz.

Der Text ist in den Buchhandlungen von L. Schellenberg und W. Roth für 1 fl. 30 kr. zu haben.

Gold-Course. Frankfurt, 20 Juli.

Pistolen	9 fl.	33-32	fr.	Pistolen Preuss.	9 fl.	58-57	fr.
Goll. 10 fl. Stücke	9 "	40 1/2-39 1/2	"	Dukaten	5 "	30-29	"
20 Frck. Stücke	9 "	19-18	"	Anal. Sovereigns	11 "	40-36	"

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.